

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 99 (1973)  
**Heft:** 34

**Illustration:** Das sterbende Mittelmeer  
**Autor:** Stieger, Heinz

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Heinz Stieger

## Das sterbende Mittelmeer

Dr. Werner Katzmann, Meeresbiologe an der Universität Wien, zeichnet in seiner Bestandaufnahme ein erschreckendes Bild, das unschwer erkennen läßt, wie weit diese Problematik jetzt schon über den Bereich der Touristik hinausreicht und Dimensionen berührt, die eine Ignorierung nicht mehr länger zulassen. Die von der Weltgesundheitsorganisation festgelegten Höchstwerte der Keimzahlen (1000 bis 5000 Kolibakterien/Liter) werden nahezu in allen mediterranen, vor allem den adriatischen Badeorten um ein Vielfaches (oft um das Tausendfache) übertroffen. Es läßt sich ohne Uebertreibung sagen, daß die Urlauber buchstäblich in ihren eigenen Fäkalien baden.

(Weltwoche)